

Frankenpost

Datum: 27.03.2017

SECHSÄMTERBOTE

Optimistisch in das Jahr des Hüttenjubiläums

Das Schutzhaus der Sektion Greiz-Marktredwitz des Deutschen Alpenvereins wird 125 Jahre alt. Das ist für den Verein nicht der einzige Grund zum Feiern.

Greiz/Marktredwitz – Voller Optimismus geht die Sektion Greiz des Deutschen Alpenvereins (DAV) in dieses Jahr. Es ist ein besonderes, denn die Greizer Hütte im Zillertal feiert 125-jähriges Bestehen. Feiern werden dies die Bergfreunde aus Marktredwitz, dem Sitz der Sektion, und aus Thüringen am 6. und 7. Juli. Am Haus wurde im vergangenen Jahr einiges renoviert, wie Hüttenreferent Hans Geyer bei der Hauptversammlung in Greiz berichtete. Den Schwerpunkt bildete die Sanierung der Abwasseranlage für rund 110 000 Euro. Trotz der Arbeiten im Sommer 2016 sind die Übernachtungszahlen auf der Hütte nur unwesentlich auf 4362 zurückgegangen.

Michael Rabus, Vorsitzender der Sektion, zeigte sich nicht nur wegen der guten Resonanz und der Situation rund um die Hütte zufrieden.

Nach einem leichten Rückgang im Vorjahr, hat die Sektion 2016 wieder mehr Mitglieder gewonnen. Um 2,8 Prozent ist die Zahl auf 1790 gestiegen. Die Altersstruktur sei noch gut. Allerdings liege in der Gruppe zwischen 27 und 55 Jahren noch deutlich mehr Potenzial. Der DAV Greiz-Marktredwitz will in diesem Jahr die Jugendarbeit weiter ausbauen und

sucht dringend Jugendleiter. Zweiter Vorsitzender Rainer Rahn nannte die monatlichen Bergsteigertreffen als Basis der Vereinsarbeit am Standort Marktredwitz. Einen Rekordbesuch von 71 verzeichnete die „Bilderreise durch acht Nationalparks der USA“. Immerhin 65 Mitglieder seien zur Weihnachtsfeier mit der oberpfälzer Grenzlandmusik ge-

kommen. Das Sektionsleben bereichert habe auch das Stärketrinken in Kleinwendern mit 21 Mitgliedern. 14 starke Leute vom Alpenverein hätten gemeinsam mit der Bergwacht den Maibaum in der Marktredwitzer Fußgängerzone aufgestellt. Der Einladung zur erstmals angebotenen Tageswanderung mit Markus Prechtel in das Kleinziegenfelder Tal

seien beachtliche 15 Mitglieder gefolgt.

Einen neuen Leiter sucht der Verein für die Jugendgruppe. Markus Reichenberger wird aus beruflichen Gründen das Amt abgeben. Der Nachwuchs des DAV habe sich regelmäßig im Steinwald oder an der Kletterwand getroffen, so Rahn. Dort habe das Team um Bruno Englmann 53 Termine absolviert. Dazu gekommen seien fünf Sondertermine und sechs Einsätze zum Umschrauben. Die meisten Teilnehmer verzeichneten die Mittwochswanderer, die zwölf Mal unterwegs waren. Höhepunkt war die Tour in den Kaiserwald bei Marienbad. Nicht weniger als 50 Mitglieder nahmen an der Jubiläumswanderung zum 15-jährigen Bestehen der Gruppe bei, sagte Rahn.

Der Vorstand ehrte bei der Versammlung treue Mitglieder: Helga Nürnberger ist 60 Jahre beim DAV Greiz-Marktredwitz, Torsten Hupfer und Roland Wunderlich 50 Jahre. 40. Jubiläum feiern Armin Hofmann, Edmund Pohl und Peter Mellerowicz, 25 Jahre dabei sind Elsa Kandzia, Petra, Konrad und Peter Seelk, Dieter Schröder, Gabi Mehlan, Anton Kliebhan und Gerd Geißler.



Bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins Marktredwitz in Greiz haben Vorsitzender Michael Rabus (links) und zweiter Vorsitzender Rainer Rahn (rechts) folgende Mitglieder geehrt: sitzend Elsa Kandzia (25 Jahre), Helga Nürnberger (60 Jahre); sowie (stehend von links) Armin Hofmann (40 Jahre), Edmund Pohl (40 Jahre), Peter Mellerowicz (40 Jahre), Peter Seelk (25 Jahre), Dieter Schröder (25 Jahre), Gabi Mehlan (25 Jahre), Torsten Hupfer (50 Jahre), Petra Seelk (25 Jahre), Anton Kliebhan (50 Jahre), Konrad Seelk (25 Jahre), Roland Wunderlich (50 Jahre) und Gerd Geißler (25 Jahre).

Foto: pr